



## Schutzkonzept Schule und Tagesschule Leubringen

Version: 08.10.2020

---

Einleitende Gedanken:

- Trotz dem Zusammentreffen vieler Menschen wollen wir dazu beitragen, die Anzahl schwerer COVID-19 Erkrankungen zu verhindern und die Neuerkrankungen auf einem niedrigen Niveau zu halten. Der Schutz der Gesundheit von besonders gefährdeten Personen steht dabei im Fokus.
- Grundlagen des vorliegenden Konzeptes sind:
  - o Vorgaben des Kantons Bern, insbesondere der Bildungs- und Kulturdirektion (BKD):  
[Präsenzunterricht mit Schutzmassnahmen - Leitfaden für die Volksschule des Kantons Bern zum Schuljahr 2020/21](#)
  - o [FAQ – Corona Schuljahr 2020/21](#)
  - o [Merkblatt \(DVK\): Vorgehen bei Krankheits- und Erkältungssymptomen bei Kindern in Kindergarten und Primarschule \(Zyklus 1 und 2\)](#)



## 1. Allgemeine Schutzmassnahmen

<b>Vorgaben des Kantons Bern</b>	<b>Konkretisierung für die Schule Evilard</b>
<p><u>Allgemeine Verhaltens- und Hygieneregeln:</u>                      Die geltenden Hygieneregeln und Massnahmen zur Verhinderung einer Verbreitung des Virus sind mit den SuS immer wieder intensiv zu thematisieren und praktizieren, auch sollen die SuS dafür sensibilisiert werden, sich risikoarm zu verhalten. Eine zweite Ansteckungswelle hätte wieder einschneidende Massnahmen zur Folge.</p>	<p>Die Klassenlehrpersonen erklären den Schülerinnen und Schülern wie das Virus übertragen wird und schulen die Schülerinnen und Schüler laufend dabei, wie sie sich und andere schützen können. Dazu werden die <a href="#">Verhaltens- und Hygieneregeln</a> altersgerecht <u>vermittelt</u> und regelmässig <u>praktisch eingeübt</u>.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abstand halten</li> <li>• Gründlich Hände waschen</li> <li>• Händeschütteln vermeiden</li> <li>• Kein Essen und keine Getränke teilen</li> <li>• In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen</li> <li>• Bei Symptomen zu Hause bleiben</li> </ul>
<p><u>Handhygienestationen</u>                      Ausreichende Einrichtung von Handhygienestationen an sensiblen Punkten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Flüssigseifenspender</li> <li>• Einmalhandtücher</li> <li>• Händedesinfektionsmittel für erwachsene Personen (Kinder nur in Ausnahmefällen)</li> </ul>	<p><u>Handhygienestationen</u>                      Handhygienestationen mit Flüssigseifenspendern stehen in allen Schulzimmern und im Lehrerzimmer zur Verfügung. Personen, welche die Räumlichkeiten ohne Handhygienestation nutzen (Spezialunterricht), benutzen eine bereits vorhandene Handhygienestation (Toiletten, Lavabo Tagesschule, etc.) und zeigen diese ihren Schülerinnen und Schülern.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Flüssigseifenspender und Einweghandtücher bei allen Handhygienestationen (Alle Einmalhandtücher werden entfernt)</li> <li>• Händedesinfektionsmittel für alle erwachsenen Personen (Kinder benutzen Händedesinfektion nur in Ausnahmefällen)</li> <li>• Entleerung der Abfalleimer bei den Handhygienestationen täglich (Mittag, Abend)</li> <li>• Deckel der Abfalleimer werden entfernt</li> </ul>
<p><u>Reinigung der Oberflächen</u>                      Oberflächen, Schalter, Fenster- und Türfallen, Treppengeländer sowie WC Infrastruktur und Waschbecken sollten in regelmässigen Abständen, wenn möglich mehrmals täglich gereinigt werden.</p>	<p><u>Reinigung der Oberflächen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Garderoben werden täglich gereinigt</li> <li>• Schalter, Fenstergriffe, Treppengeländer, sowie WC Infrastruktur und Waschbecken werden täglich zweimal gereinigt. (Mittag, Abend)</li> <li>• Türfallen sämtlicher Gebäudeeingänge und Schulzimmer, Kühlschrankgriffe und Kaffeemaschinen werden täglich 3-mal (grosse Pause, Mittagspause, Nachmittag) gereinigt</li> <li>• Spiel- &amp; Sportgeräte: Spielgeräte werden regelmässig gereinigt. Entsprechende Reinigungsmaterialien stehen vor Ort zur Verfügung.</li> </ul>



	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schülerlaptops: Schülerinnen und Schüler reinigen die Schülerlaptops jeweils nach dem Gebrauch mit einem Desinfektionstuch.</li> <li>• Weitere Oberflächen: Für weitere Oberflächen steht in jedem Unterrichtsraum eine Desinfektionsspray zur Verfügung.</li> </ul>
<p><u>Lüften</u>  <i>Alle Räumlichkeiten werden regelmässig und ausgiebig gelüftet - Unterrichtsräume nach jeder Schulstunde.</i></p>	<p><u>Lüften</u>                  Die Unterrichtsräume werden nach jeder Lektion 5 Minuten gelüftet; während der grossen Pause während mindestens 10 Minuten. Dazu werden alle Fenster ganz geöffnet. Die Zimmertüre bleibt geschlossen. (Klassenlehrpersonen des Neubaus stellen sicher, dass die Scharniere der Fenster beim Lüften keinen Schaden nehmen können – am besten anwesend sein)</p>
<p><u>Hygienemasken</u>  <i>Das Tragen von Hygienemasken ist im Setting Schule keine sinnvolle Massnahme. Schutzmasken sollen im Schulhaus für spezifische Situationen zur Verfügung stehen (Person wird im Schulhaus symptomatisch, Gebrauch für Heimweg respektive etwaige Warteperiode im Schulhaus).</i></p>	<p><u>Hygienemasken</u>                  Grundsätzlich werden in der Schule keine Hygienemasken getragen, da die Abstands- und Hygieneregeln weiterhin die effizienteste Schutzmassnahme bedeuten. Entsprechend achten wir auf die Einhaltung der entsprechenden Regeln. Kann aufgrund der Unterrichtssituation der Abstand mit Schülerinnen und Schülern ab Zyklus 2 nicht eingehalten werden, stehen Plexiglasscheiben zum Schutz der Lehrpersonen zur Verfügung.</p> <p>Die Schule verfügt über 200 Masken. Pro Schulapotheke (Standorte: Lehrervorbereitungszimmer, Kindergarten Süd, Kindergarten Nord, Tagesschule und Turnhalle) werden 5 Hygienemasken deponiert. Sie stehen ausschliesslich Personen zur Verfügung, welche symptomatisch werden. Die restlichen Masken lagern beim Hausdienst.</p>
<p><u>Zugang zum Schulareal</u>  <i>Die Schulareale sind offen für Eltern und andere Besucher. Es gelten die entsprechenden Hygienemassnahmen und Abstandsregeln.</i></p>	<p><u>Zugang zum Schulareal</u>                  Das Schulareal steht Eltern und anderen Besuchern offen. Schulexterne erwachsene Personen tragen in den Schulgebäuden Schutzmasken. Schulbesuche durch Eltern und Erziehungsberechtigte sind möglich und bedürfen wie bisher immer einer Voranmeldung.</p>
<p><u>Schulanlässe</u>  <i>Schulanlässe dürfen mit bis zu 1'000 Personen stattfinden unter Einhaltung eines entsprechenden Schutzkonzepts, das Hygienevorschriften und Abstandsregelung soweit möglich garantiert (z.B. lockere Bestuhlung in der Aula oder Durchführung im</i></p>	<p><u>Schulanlässe</u>                  Schulanlässe können bis auf Weiteres durchgeführt werden. Die Schule Leubringen prüft jeweils die aktuelle Entwicklung und entscheidet kurzfristig über Durchführung oder Absage eines Schulanlasses.</p>



<p>Freien). Zudem muss mit Präsenzlisten ein Contact Tracing sichergestellt werden.</p>																			
<p>Schulreisen und Exkursionen dürfen durchgeführt werden. Die Nutzung des öffentlichen Verkehrs soll während der Stosszeiten möglichst vermieden werden. Es besteht aktuell eine Maskenpflicht ab 12 Jahren.</p>	<p><u>Schulreisen</u>                  Die Schulreisen der Schule Evilard beschränken sich bis auf Weiteres auf die Region Biel-Chasseral.</p>																		
<p>Klassenlager können durchgeführt werden, wenn ein entsprechendes Schutzkonzept (siehe Kapitel 1) vorliegt. Zudem muss mit Präsenzlisten ein Contact Tracing sichergestellt werden.</p>	<p><u>Klassenlager und Schullager</u>                  Klassen- und Schullager können bis auf Weiteres durchgeführt werden. Die Schule Leubringen prüft jeweils die aktuelle Entwicklung und entscheidet kurzfristig über Durchführung oder Absage einer Lageraktivität.</p>																		
<p><u>Grosse Pause</u>                  Klassen (wegen Tracing) nicht zu sehr mischen, deshalb in grossen Schulen gestaffelte Pausen einplanen.</p>	<p><u>Schülerinnen und Schüler</u>                  Die grosse Pause erfolgt entsprechend dem Zyklus räumlich getrennt.                  Folgende Zuteilung der Pausenräume ist vorgesehen:</p> <table border="1" data-bbox="750 794 2033 1007"> <thead> <tr> <th></th> <th>Südseite der Schule</th> <th>Nordseite der Schule</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Montag</td> <td>Zyklus 1</td> <td>Zyklus 2</td> </tr> <tr> <td>Dienstag</td> <td>Zyklus 2</td> <td>Zyklus 1</td> </tr> <tr> <td>Mittwoch</td> <td>Zyklus 1</td> <td>Zyklus 2</td> </tr> <tr> <td>Donnerstag</td> <td>Zyklus 2</td> <td>Zyklus 1</td> </tr> <tr> <td>Freitag</td> <td>Zyklus 1</td> <td>Zyklus 2</td> </tr> </tbody> </table> <p><u>Lehrpersonen</u>                  Die grosse Pause findet im Lehrerzimmer, im Vorbereitungszimmer oder in der Eingangshalle statt. In beiden Zimmern steht eine Kaffeemaschine zur Verfügung. Es ist darauf zu achten, dass der Abstand zwischen den Lehrpersonen eingehalten wird.</p>		Südseite der Schule	Nordseite der Schule	Montag	Zyklus 1	Zyklus 2	Dienstag	Zyklus 2	Zyklus 1	Mittwoch	Zyklus 1	Zyklus 2	Donnerstag	Zyklus 2	Zyklus 1	Freitag	Zyklus 1	Zyklus 2
	Südseite der Schule	Nordseite der Schule																	
Montag	Zyklus 1	Zyklus 2																	
Dienstag	Zyklus 2	Zyklus 1																	
Mittwoch	Zyklus 1	Zyklus 2																	
Donnerstag	Zyklus 2	Zyklus 1																	
Freitag	Zyklus 1	Zyklus 2																	
<p><u>Trennung Personenfluss Zyklus 1 und Zyklus 2</u>                  Alle Aktivitäten, bei denen es zu Körperkontakt zwischen Kindern und Jugendlichen kommt, müssen vermieden werden.</p>	<p><u>Eingang und Treppenhaus Schule</u>                  Wir versuchen weiterhin den Personenfluss zwischen dem Zyklus 1 und dem Zyklus 2 zu trennen.</p> <p><u>Eingänge und Treppenhäuser</u></p>																		



	<p>Schülerinnen und Schüler des Zyklus 1 benutzen, wenn immer möglich das Treppenhaus auf der Westseite, den Eingang am Westende des Schulhauses oder den für sie bezeichneten Eingang auf der Südseite der Schule.</p> <p>Schülerinnen und Schüler des Zyklus 2 benutzen, wenn immer möglich das Treppenhaus auf der Ostseite, den Haupteingang Nord oder den für sie bezeichneten Eingang auf der Südseite der</p> <p>Schule. <u>Eingang Kindergarten Süd</u></p> <p>Der Eingang im Erdgeschoss beim Kindergarten Süd ist ausschliesslich den Schülerinnen und Schülern des Kindergarten Süd vorbehalten.</p> <p><u>Lehrpersonen</u></p> <p>Den Lehrpersonen wird empfohlen, wenn immer möglich das Treppenhaus westlich des Haupteingangs zu benutzen.</p>
--	---

## 2. Schutzmassnahmen im Rahmen des Unterrichts

Vorgaben des Kantons Bern	Konkretisierung für die Schule Evilard
<p><u>Grundsatz</u></p> <p><i>Kinder insbesondere auf der Primarschulstufe sollen sich möglichst normal im Klassenverbund, auf dem Schulweg und auf den Pausenhöfen verhalten und bewegen.</i></p>	<p><u>Grundsatz</u></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler an der Primarschule sollen sich im Klassenverbund möglichst normal verhalten können. Gruppenarbeiten von Schülerinnen und Schüler finden nur in kleinen Gruppen zu 2-3 Schülerinnen statt. Es wird darauf geachtet, dass diese möglichst stabil bleiben. Die Lehrpersonen richten ihr Schulzimmer so ein, dass die Schülerinnen und Schüler den Abstand zum Lehrerpult von 1.5 m gut einhalten können (Bodenmarkierung) und achten darauf, dass um das Waschbecken ein Abstand von 1.5 m möglich ist (Bodenmarkierung). Für Hefte oder weitere Materialien, welche zwischen Schülerinnen und Schüler und Lehrpersonen ausgetauscht werden, wird empfohlen ein Depot in der Klasse einzurichten, damit die Materialien bei Bedarf desinfiziert werden können.</p> <p>Sämtliche Schülerinnen und Schüler der Schule werden wiederkehrend darin geschult, die Handhygienemassnahmen möglichst gut einzuhalten (allenfalls Teams bilden, welche sich in der Einhaltung der Handhygieneregeln gegenseitig unterstützen).</p>



	<ul style="list-style-type: none"><li>• Zyklus 1: Die Abstandregeln unter den Schülerinnen und Schülern müssen im Zyklus 1 nicht eingehalten werden. Wenn immer möglich sollen die Abstände zu den Lehrpersonen eingehalten werden.</li><li>• Zyklus 2: Im Klassenverbund müssen die Abstandregeln unter den Schülerinnen und Schülern des Zyklus 2 nicht eingehalten werden. Schülerinnen und Schüler des Zyklus 2 halten den Abstand zu den Lehrpersonen und umgekehrt strikte ein. (Bodenmarkierung um Lehrerpult).</li></ul>
	<p>Spezifische Schutzmassnahmen aufgliedert nach Fächern:</p> <p>Deutsch/Französisch/Mathematik/Englisch/NMG/Medien &amp; Informatik: Einhaltung der vorgesehenen Schutzmassnahmen bezogen auf Zyklus wie oben beschrieben</p> <p>BG, TTG und Musik: Unterrichtsinhalte wählen, welche die Einhaltung der Distanzvorgaben erlauben. Unterricht nach Möglichkeit draussen durchführen und allenfalls auch theoretische Inhalte vermitteln.</p> <p>Musik: Im Musikzimmer ist die Einhaltung des Mindestabstandes nicht möglich. Der Musikunterricht findet ab Zyklus 2 nach Möglichkeit draussen oder in der Eingangshalle statt.</p> <p>Bewegung und Sport: Der Sportunterricht findet normal statt. Mit der Durchführung von Kontaktsportarten (Judo, kämpfen &amp; raufen, Fussball, Basketball, Unihockey, Handball, Fangenspiele, etc.) werden eher mit Zurückhaltung ausgeübt. Grundsätzlich findet der Sportunterricht nach Möglichkeit draussen statt (Bis Pépinière und Waldsofa können Lehrpersonen sich ohne Begleitperson bewegen -falls sie sich dies zutrauen. Zuvor die Schulleitung informieren).</p> <p>Freifächer: Finden statt, werden aber bei Bedarf inhaltlich so angepasst, dass die Schutzmassnahmen möglichst eingehalten werden können. (Bsp. Kurs in mehreren kleineren Gruppen aufteilen, nach draussen verlegen, etc.)</p>



### 3. Schutzmassnahmen in der Tagesschule

Vorgaben des Kantons Bern	Konkretisierung für die Schule Evillard
	<p><u>Grundsätzliches</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beim Bringen und Abholen zur bis aus der Tagesschule vermeiden es die Eltern und Erziehungsberechtigten, Tagesschule zu betreten. Eltern, welche Ihre Kinder abholen machen sich durchs Fenster bemerkbar, warten ausserhalb der Tagesschule und halten Abstand.</li> <li>• Bis auf Weiteres versuchen wir mit den Kindern möglichst viele Aktivitäten draussen wahrzunehmen.</li> <li>• Die Spielsachen werden auf ein Minimum beschränkt, andere Beschäftigungsformen wie basteln, malen, Aktivitäten im Wald werden empfohlen.</li> <li>• Lüften: Zu jeder vollen Stunde wird während 5 Minuten gelüftet. Es wird darauf geachtet, dass kein Durchzug entsteht und die Scharniere der Fenster keinen Schaden nehmen.</li> <li>• Zähneputzen: Bis auf Weiteres verzichten wir in der Tagesschule auf das Zähneputzen.</li> </ul>
<p><i>Die Essensausgabe erfolgt gestaffelt:                  Jüngere Kinder 11:50-12:00                  Ältere Kinder ab 12:00</i></p>	<p><u>Gestaffelter Einlass zum Mittagstisch in der Tagesschule</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Gruppe der jüngeren Kinder (KiGa-1. Klasse) betritt die Tagesschule zwischen 11.50-12.00 Uhr.</li> <li>• Die Gruppe der älteren Kinder (2.-6. Klasse) betritt die Tagesschule ab 12.00 Uhr.</li> <li>• Nach dem Eintreten in die Tagesschule erfolgt – wie bereits in der Vergangenheit – eine gründliche Handhygiene.</li> </ul>
<p><i>Sitzgelegenheiten schaffen, bei denen Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren die Abstandsregeln einhalten können.</i></p>	<p><u>Organisation Mittagstisch</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Für Schülerinnen und Schüler des Zyklus 2 erfolgt das Mittagessen im Kinderrestaurant "Miam-Miam" im Mehrzweckraum.</li> </ul>
<p><u>Essensausgabe</u>  <i>Bis auf Weiteres muss auf die Essensselbstbedienung verzichtet werden. Schutzeinrichtungen für das auszugebene Essen und das bedienende Personal bereitstellen (zum Beispiel Plexiglasscheiben)</i></p>	<p><u>Essensausgabe</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Schülerinnen und Schüler holen die Mahlzeiten an dafür vorgesehenen Ausgabestationen (der Theke der Küche und zusätzlicher Ausgabetrichter).</li> <li>• Bodenmarkierungen helfen den Kindern des Zyklus 2 die nötige Distanz einzuhalten.</li> <li>• Das Personal, welches das Essen ausgibt, wird mit einer Plexiglasscheibe geschützt.</li> </ul>



	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bis auf Weiteres ist das Betreten der Küche ausschliesslich dem Personal vorbehalten, welches in der Küche arbeitet. Auch können vorerst keine Kinder mehr in der Küche beim Abwasch unterstützen.</li> </ul>
--	--

#### 4. Umgang mit Quarantäne- und Isolations-Massnahmen

Vorgaben des Kantons Bern	Konkretisierung für die Schule Evilard
<p><i>Vorgehen bei Krankheits- und Erkältungssymptomen bei Kindern in Kindergarten und Primarschule (Zyklus 1 und 2)</i></p>	<p>Die Schule Leubringen orientiert sich bei Krankheits- und Erkältungssymptomen bei Kindern in Kindergarten und Primarschule an den Empfehlungen der Konferenz der Deutschschweizer Volksschulämter (DVK).</p> <p>Das Merkblatt "Vorgehen bei Krankheits- und Erkältungssymptomen" finden sie hier.</p>
<p><i>Personen, welche einen engen Kontakt mit einer erkrankten Person hatten, sollen sich in Selbstquarantäne begeben.</i></p>	

#### 5. Schülertransporte

Vorgaben des Kantons Bern	Konkretisierung für die Gemeinde Evilard
<p><i>Schülertransporte können wiederaufgenommen werden. Hygieneregeln und Massnahmen sind so gut als möglich einzuhalten. Z.B. vorderste Türe schliessen und die erste Sitzreihe leer lassen und so die Fahrerin/den Fahrer schützen.</i></p>	<p>Die Gemeinde hat in Absprache mit Funicar beschlossen, dass bis auf Weiteres ein grösseres Fahrzeug mit 40 Sitzplätzen eingesetzt wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Für jüngere Kinder des Zyklus 1 (Kindergarten bis 2. Klasse) ist der hintere Teile des Fahrzeuges reserviert und die älteren Kinder des Zyklus 2 (3.-6. Klasse) benutzen nach Möglichkeit den vorderen Teil des Fahrzeugs. Die Busbegleitung sorgt für die Trennung der beiden Altersgruppen.</li> <li>• Den Eltern steht es frei, ihre Kinder auf einen früheren Buskurs zu schicken.</li> <li>• Der Fahrradtransport bleibt, wie in allen anderen öffentlichen Transportmitteln, bis auf Weiteres verboten.</li> <li>• Eltern, welche aus Sicherheitsüberlegungen ihr Kind mit dem Auto zur fahren wollen, benutzen dafür den Känguruplatz beim Parkplatz des Tennisclubs Leubringen.</li> </ul>